Die Villa Kalstert als Anlaufpunkt im Quartier

"Miteinander und nicht allein!"

So lautet der Titel des Förderprogramms, das vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) ins Leben gerufen wurde.

Wir vom VPD möchten die Förderung nutzen, um das Ziel des Programms in unserer Arbeit umzusetzen: nämlich bestehende Pflegeeinrichtungen zu hilfreichen Anlaufpunkten für ältere Menschen in der direkten Nachbarschaft zu entwickeln.

"Immer mehr Menschen leben allein, haben oftmals kaum oder sogar keine nahen Verwandten mehr. Viele haben das Gefühl nicht mehr gebraucht zu werden und ziehen sich in die Einsamkeit zurück." (Minister Karl-Josef Laumann)

Das Quartiersprojekt möchte dieser Problematik begegnen, indem innerhalb von Pflegeeinrichtungen wie der Villa Kalstert mit Hilfe von Koordinator*innen aus dem Bereich der Quartiersarbeit Angebote für die Nachbarschaft gemacht werden, die Betroffene in ihrer Lebenslage professionell unterstützen und begleiten.
(Inhalt aus: https://www.mags.nrw/miteinander)

Unser Angebot

Wir möchten

- Treffpunkt sein und Räume für Begegnung anbieten
- ältere Menschen aus der Nachbarschaft zusammen bringen
- Angebote für Gruppen entwickeln in den Bereichen Gesundheit, Geselligkeit und Kultur
- informieren und beraten
- Kooperationen ausweiten
- soziales Miteinander im Quartier fördern
- Unterstützung für den Alltag organisieren

Gefördert vom

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

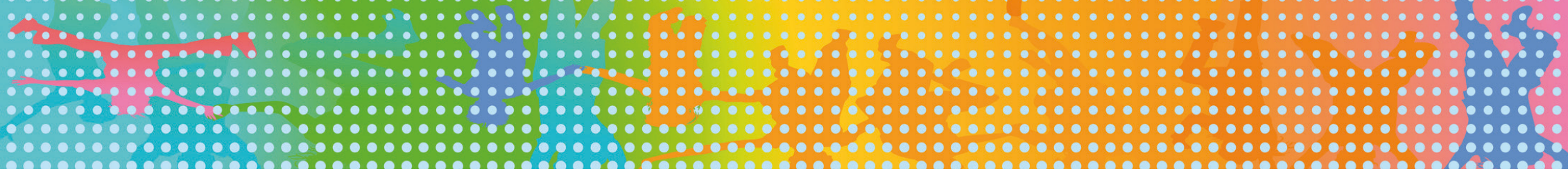
Teilhabe ist uns wichtig

Die Zielgruppe unseres Angebots ist die ältere Bewohnerschaft des Hildener Malerviertels.

Die Projektkoordination etabliert hierzu ein Netzwerk, das wohnortnah, bedarf- und situationsgerecht Angebote zur Verfügung stellt.

Dabei ist ein wichtiges Ziel zwischen der privaten Lebensführung der älteren Menschen und der öffentlichen Daseinsvorsorge zu vermitteln.

In Kooperation mit den Nachbarschaftszentren, Ambulanten Pflegediensten, Kirchengemeinden, Arbeitskreisen, etc. wollen wir gemeinsame Angebote und Aktionen umsetzen.



Kontakt

VPD Quartiersprojekt "Miteinander und nicht allein"
Astrid Heinze - Projektkoordinatorin
Clarenbachweg 2
40724 Hilden
Tel.: 0 21 03 - 96 75 63 - 21
e-mail: quartiersprojekt@vpd-mettmann.de

Träger:

Verbund für Psychosoziale Dienstleistungen gGmbH
Heinrichstr. 5
40764 Langenfeld
Telefon: 0 21 73 - 89 31 11 35
Fax: 0 21 73 - 89 31 11 36
E-mail: geschaeftsstelle@vpd-mettmann.de
Internet: www.vpd-mettmann.de

DER PARITÄTISCHE
NORDRHEIN-WESTFALEN

WER IST DER VPD (VERBUND FÜR PSYCHOSOZIALE DIENSTLEISTUNGEN GEMEINNÜTZIGE GMBH)?

WIR erarbeiten und erbringen professionelle und komplexe Leistungen für Menschen, die aufgrund einer Erkrankung oder ihres Alters Unterstützung oder Hilfen wünschen.

WIR verstehen uns als Alltagsbegleiter.

WIR entwickeln individuell Hilfen, die Ihr Leben lebenswert machen.

WIR möchten den Betroffenen mit unseren Angeboten Gelegenheit geben, ihr tägliches, manchmal aussichtslos erscheinendes Labyrinth zu verlassen, ein Leben in der eigenen Häuslichkeit zu gestalten und neue verlässliche Kontakte zu knüpfen.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf - wir sind für Sie da.

Informieren Sie sich näher über uns:
www.vpd-mettmann.de

Als gemeinnützige Einrichtung freuen wir uns über jede Spende:

Stadtsparkasse Langenfeld
BIC: WELADED1LAF
IBAN: DE97375517800000203778

Stand Februar 2021

VPD

QUARTIERSPROJEKT

-

"MITEINANDER UND NICHT ALLEIN" IM HILDENER MALERVIERTEL

ENGAGIERT - VERLÄSSLICH - KOMPETENT